



Versiegelung in Altenkirchen

Bei seinem Besuch in der Gemeinde Altenkirchen am 2. März spendete Apostel Gert Opdenplatz drei kleinen Kindern das Sakrament der Versiegelung.

Grundlage der Predigt an diesem Sonntagmorgen war ein Bibelwort aus 5. Buch Mose: "Er fand ihn in der Steppe, in der Wüste, im Geheul der Wildnis. Er umfing ihn und hatte acht auf ihn. Er behütete ihn wie seinen Augapfel. 11 Wie ein Adler ausführt seine Jungen und über ihnen schwebt, so breitete er seine Fittiche aus und nahm ihn und trug ihn auf seinen Flügeln. Der Herr allein leitete ihn, und kein fremder Gott war mit ihm." (5. Mose 32, 10-12)

Apostel Opdenplatz legte der Gemeinde ans Herz, sich von Jesus Christus leiten zu lassen. Jesus begleitet auch uns auf unserem Weg zur Herrlichkeit. Seine Zusage gilt auch uns, er hat uns lieb, er vergisst uns nicht und er behütet uns wie seinen Augapfel. "Lasst uns Zuversicht haben, lasst uns Sicherheit ausstrahlen, dass ist etwas, was wir als neapostolische Christen auch in schwieriger Zeit in unser Umfeld ausstrahlen können: Dieses Bewusstsein, es liegt alles in Gottes Hand und wir vertrauen unserem himmlischen Vater."

In der Ansprache zum Sakrament der Heiligen Versiegelung legte der Apostel in die Herzen der Eltern den Gedanken: Öffnet den Kindern die Augen für die schöne Welt des Glaubens. Wir haben in Jesus Christen den guten Hirten und in der Kirche eine Gemeinschaft, wo einer an dem anderen aufschaut, sich unterstützt und wo wir einander liebhaben.

Durch Handauflegung und das Gebet des Apostels empfangen anschließend Paul Siering, Artjom Schendel und Noela Ebel die Gabe des Heiligen Geistes.

14. März 2022

Text: Lothar Kiel

Fotos: C. Fischer

